

🏠💧 10 Nationen. 1 Deutsche Meisterschaft. Und Bezirk 4 mittendrin – und zwar ordentlich! 🏠🌟
In Obervellach an der Möll, organisiert vom KSK-Team Köln, ist die Deutsche Meisterschaft im Kanu-Wildwasserrennsport gestartet – und unsere NRW-Crew hat direkt mal gezeigt, dass man in Bezirk 4 nicht nur paddeln, sondern auch Medaillen einsammeln kann. 🏠🏆

Die erste Ausbeute kann sich sehen lassen:

🏆 5x Meistertitel

🏆 2x Vizemeister

🏆 2x Bronze

Gesammelt wurde fleißig in den Classic-Schülerkategorien, bei den Masters und im C2 Mix.

Oder kurz gesagt:

Boot rein. Paddel raus. Gas geben. Medaille mitnehmen. 🏠🏆

Aber jetzt bloß nicht gemütlich werden! Denn morgen wird's kurz, knackig und schnell: SPRINT!



Und der hat es in sich: Der PEU-Cup bringt gleich 10 Nationen an die Möll. Internationales Starterfeld, wilde Strömung und hoffentlich jede Menge schnelle Boote. 🏠🏆

Wir sagen:

Bezirk 4 ist bereit. Die Möll darf kommen! 🏠💧

Jetzt heißt es Daumen drücken, anfeuern und vielleicht schon mal die nächste Medaille polieren.



Weiter geht's – volle Pulle voraus! 🏠🏆

#deutsche-meisterschaft #wildwasserrennsport #paddleurope

Tag 2 der Deutschen Meisterschaft im Kanu-Wildwasserrennsport – und NRW drückt weiter ordentlich aufs Tempo!

Heute hieß es: Sprintdistance! Kurz, schnell und gnadenlos – und die Sportler*innen aus NRW zeigten einmal mehr, dass sie nicht zum Bummeln angereist sind. 🏠🏆

Bei den Schülern sorgten die Glöckner-Brothers Carl und Theo vom RKC für klingelnde Medaillen:

Beide holten sich in ihren Altersklassen den Deutschen Meistertitel. 🏆🏆

Auch bei den Masters gingen gleich 2 Titel nach NRW: In der Klasse Ü60 paddelte der mehrfache Weltmeister Markus Gickler vom KSK Köln zum Sieg und in der Ü40 holte Sebastian Verhoef von Blau-Weiß Köln den Sieg. Und im C2 wurde gleich doppelt zugeschlagen: Sowohl im Mixed als auch bei den Herren gingen die Deutschen Meistertitel an Athlet*innen des FFB Brühl.

🏠 Auch die Mädels ließen nichts anbrennen:

Der KSK Köln räumte ordentlich ab: Mila Menzel wurde Deutsche Meisterin in der U16, Annika Eikermann sicherte sich in der U18 die Vizemeisterschaft. Und Sophia Schmidt von der KSG Köln paddelte bei den Damen souverän zum Deutschen Meistertitel. 🏆🏆

💧 Für den wohl spannendsten Zieleinlauf des Tages sorgten die Vereinskameraden Padrik Dietrich und Enno Roggenbrodt vom KSK Köln. Beide kamen in der U18 männlich auf die exakt gleiche Zeit. Ergebnis? Warum einen Meister küren, wenn man auch zwei haben kann: gemeinsam Deutsche Meister! 🏆🏆

Bei den Herren ging der Titel erwartungsgemäß nach Düsseldorf: Nicolas Niederle-Gomez sicherte sich die Goldmedaille. Die Silbermedaille ging an Linus Becker vom KSK Köln. 🏆🏆

Und auch im C1 gab es Grund zum Jubeln: Domenik Pesch vom FFB Brühl hatte die Nase vorn und paddelte sich zum Deutschen Meistertitel. 🏆

Dazu kommen noch satte 5 x Bronze – da dürfte der Medaillenspiegel langsam Übergewicht bekommen. 🏠🏆

🏠 Fazit nach Tag 2: NRW – besonders der Bezirk 4 – zeigt weiter, was im Wildwasser möglich ist – jede Menge Titel, Medaillen, enge Rennen und sogar ein geteilter Sieg. Und wer weiß: Vielleicht müssen wir morgen langsam einen größeren Medaillenschränk bestellen... 🏠🏠🏆

Herzlichen Glückwunsch an alle NRW-Athlet*innen – stark gepaddelt! 🏠🏠

🔙 Throwback: Deutsche Meisterschaft WWR 2026

📍 Möll bei Obervellach

NRW räumt ab! 🏆🏅

Am dritten Eventtag stand die klassische Langstrecke ab Jugend auf dem Programm – und die NRW-Athlet*innen lieferten ordentlich ab!

🏆 K1w U16: Mila Menzel (Köln) paddelte auf Platz 3 der deutschen Wertung.

🏆🏆 K1w U18: Doppelschlag aus Köln! Annika Eikermann holte Gold, Ronja Haseloff Silber.

🏆 Damen: Sophia Schmidt krönte sich nach ihrem Sprintsieg auch auf der Langstrecke zur Deutschen Meisterin – doppelt hält besser! 🏆

🏆 K1m U18: Enno Roggenbrodt wurde seiner Favoritenrolle gerecht und holte Gold. Mit Mats Fielenbach, Emil Seils, Arvid Muche und Paul Glöckner landeten vier weitere NRW-Starter in den Top Ten. Stark! 🏆

😬 Dumm gelaufen: Ennos Vereinskollege Padrik Dietrich verpasste erneut seinen Start. Diesmal gab's keine Gnade und keine Hühneraugen zum Zudrücken – der Start war futsch. Lerneffekt? Wir bleiben dran! 🏆

🏆 Leistungsklasse: Linus Becker sicherte sich den Titel und bestätigte seine starke Allround-Form. Paul Denhof und Nicolas Niederle-Gomez paddelten ebenfalls in die Top Ten.

🏆🏆 Masters Ü40: Michael Frank holte den Titel mal wieder nach Köln, Sebastian Gressel aus Hürth komplettierte das Podium mit Bronze.

🏆 NRW-Medaillenbilanz Langstrecke

🏆 Gold: 5× 🏆 Silber: 1× 🏆 Bronze: 2×

Fazit: NRW auf Medaillenkurs – und die Konkurrenz musste ordentlich Wasser schlucken! 🏆🌟

🛶 Wildwasser-Rennsport: Weniger Hype, mehr Welle! 🏆🏆

Der Kanu-Wildwasserrennsport (WWR) ist die Mutter aller Wildwassersportarten. Schon Anfang des 20. Jahrhunderts stürzten sich Paddler in die Fluten, um die schnellste Linie zu finden. Damals noch in Falt- und Holzbooten – heute mit Hightech-Material. 🏆

1933 kam der Kanuslalom dazu, später folgten Kajak-Cross und Freestyle. Mehr Action, mehr Sichtbarkeit – und leider weniger Nachwuchs im WWR. Besonders in den Canadierklassen und bei den Mannschaftsrennen wird es eng. Manchmal fehlt es schlicht an Starter*innen. 😬

Dabei sind Mannschaftsrennen echtes Wildwasser-Kino! 🏆🏆 Drei Paddler, eine Linie, riesige Wellen und jede Menge Abstimmung. Wer glaubt, das sei einfach, darf gerne mal mitfahren! 🏆

🏆 NRW rockt die Deutsche Meisterschaft!

Unsere NRW-Vereine haben ordentlich abgeliefert:

🏆 Team-Sprint K1 U18 männlich: Gold fürs KSK-Team, Silber für den RKC Köln. KSG Köln, FFB Brühl und KCD Düsseldorf landeten ebenfalls in den Top Ten.

🏆 Leistungsklasse männlich: Auch hier sprintete das KSK-Team zum Titel. Nicolas Niederle-Gomez vom KCD gewann mit der DKV-Auswahl – allerdings außerhalb der Wertung.

🏆🏆 Damen-Leistungsklasse: Das KSG-Team räumte Platz 2 und die KSK-Mädels Platz 3 ab. Stark! 🏆

🏆 Classic-Mannschaftsrennen:

U16: Bronze für den SSV Rheydt 🏆

U18: Köln macht's unter sich – Gold fürs KSK, Silber für die KSG, Bronze für den RKC 🏆

Leistungsklasse: Na klar, der KSK holt Gold! 🏆

🏆 NRW-Medaillenpower

Bei den Mannschaftsrennen ab U16 gab's satte 4 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze. ✨

Im Vereinsranking holte das KSK-Team Köln mit 11 Goldmedaillen Platz 1. Nur das tschechische Nationalteam war mit 25 Medaillen noch fleißiger beim Abräumen. Der FFB Brühl landete auf Platz 3, der RKC Köln auf Platz 6 und die KSG Köln auf Platz 8. NRW kann sich sehen lassen! 🏆

Text: Barbara D.